

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Drama, Prädikat **besonders wertvoll**

Der Geburtstag

Anna und Matthias leben getrennt. Doch für ihren gemeinsamen Sohn Lukas wollen sich beide zusammenreißen und ihm eine schöne Geburtstagsfeier ausrichten. Aber irgendwie geht alles schief. Das Wetter spielt nicht mit, Anna ist schlecht drauf und Matthias hat eigentlich gar keine Zeit, weil ihn eine Deadline für ein Projekt unter Druck setzt und seine Freundin ihn bei der Premiere ihres Theaterstücks erwartet. Als dann auch noch Julius, einer der eingeladenen Jungs, von seinen Eltern abends nicht abgeholt wird, ist Matthias kurz vorm Durchdrehen. Wild entschlossen, alles doch noch unter einen Hut zu bekommen, fährt Matthias Julius nach Hause. Und er beginnt durch die gemeinsame Zeit mit einem fremden Kind zu erkennen, wie sehr er sein eigenes Kind vermisst.

In DER GEBURTSTAG erzählt Regisseur Carlos A. Morelli eine Geschichte von Familie und vom Vatersein. Passend zur Zeitlosigkeit der Geschichte wählt Morelli eine Schwarz-Weiß-Optik, was der ganzen Szenerie etwas Irreales und Mysteriöses verleiht. Wie in einem klassischen Film Noir legt sich von Beginn an eine Art Unheilsschwere auf die Situation, die aber von den leichtfüßigen Dialogen immer wieder aufgefangen wird. Der Cast wirkt großartig aufeinander abgestimmt, die Kinderdarsteller spielen trotz ihres jungen Alters sehr intensiv, ebenso Anne-Ratte Polle als Mutter im Zwiespalt. Und Mark Waschke trägt auf überzeugende Art und Weise den zentralen Konflikt der Geschichte als Vater, der erst noch lernen muss, auch wirklich Vater zu sein.

Zusammen mit einem klug konzipierten Kamerakonzept, einem liebevoll in Szene gesetzten Setting und einem stimmungsvollen Jazz-Score erschafft Carlos A. Morelli eine atmosphärisch dichte filmische Welt, irgendwo zwischen Traum und Wirklichkeit, zwischen Nacht und Tag, zwischen Film Noir und Familiendrama.



Drama
Deutschland 2019

Regie: Carlos A. Morelli

Darsteller: Mark Waschke,
Anne Ratte-Polle,
Kasimir Brause u.a.

Länge: 79 Minuten



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com